

Veranstaltungsort

Restaurant „Zeitfür“ im Landtag Hannover

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
www.zeitfuer-leineschloss.de/kontakt

Konzeption

Isa Grossmann

Fachbereichsleitung Verband,
Politik & Kommunikation der
Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Hannover e.V.

Linda Matzke

Referentin
im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreisz

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: [fes_niedersachsen](https://www.instagram.com/fes_niedersachsen)

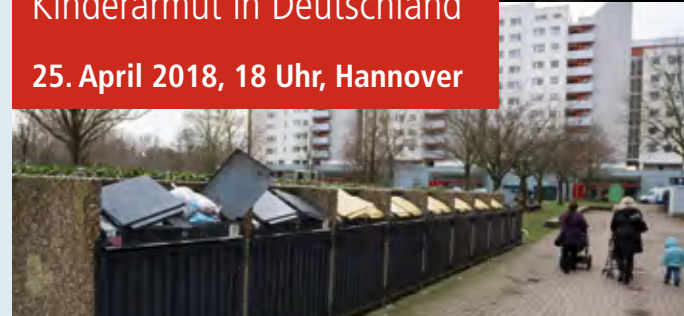
*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

© Fotos:freie-kreation, Golden_Brown/iStockphoto.com,
dpa Picture Alliance



EIN ARMUTSZEUGNIS Kinderarmut in Deutschland

25. April 2018, 18 Uhr, Hannover



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Hannover e.V.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Seit 2015 ist die Armut in Deutschland mit einer Armutsquote von 15,7 Prozent bzw. 12,9 Mio. Menschen, die unter der Einkommensgrenze leben, auf einem neuen Rekordhoch. Hiervon sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in besonderem Maße betroffen: Im Durchschnitt ist in Deutschland jedes 4. Kind von Armut betroffen und für die meisten ist diese Armut leider ein Dauerzustand. Kinderarmut stellt eine unserer größten gesellschaftlichen Herausforderungen dar, denn die betroffenen Kinder können sich nicht selbst aus ihrer Armut befreien. Zusätzlich führt die Armut neben einer materiellen Schlechterstellung zu sozialer Ausgrenzung und Isolierung, gesundheitlichen Beeinträchtigungen, ungleichen sozialen und kulturellen Teilhabemöglichkeiten und raubt den Kindern ihre Entwicklungschancen.

Auch hier in Niedersachsen machen vor allem Kinder und Jugendliche Armutserfahrungen. Unter der Gruppe der unter 18-Jährigen gelten mehr als ein Fünftel als armutsgefährdet. Weder der wirtschaftliche Aufschwung und die damit verbundene sinkende Arbeitslosenzahl noch die familien- und sozialpolitischen Reformen haben in den letzten Jahren eine Veränderung herbeigeführt. Diese Entwicklungen sind erschreckend, denn Kinder und Jugendliche haben ein Anrecht auf ein gutes und gelingendes Heranwachsen und gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von ihrem sozialen und familiären Hintergrund.

Was bedeutet eigentlich Kinderarmut? Welche Auswirkungen und konkreten Folgen hat Kinderarmut für die betroffenen Kinder und Jugendlichen bzgl. ihrer zukünftigen Entwicklungschancen? Welche Gruppen sind vor allem armutsgefährdet? Wie können Einrichtungen und Institutionen gestärkt werden, um ihren Beitrag zur Bekämpfung von Kinderarmut zu leisten? Und: Was kann der Staat konkret tun, um der Kinderarmut in Deutschland und hier vor Ort in Niedersachsen entgegenzuwirken?

Diese und viele weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.00

Begrüßung

Isa Grossmann

Fachbereichsleitung Verband, Politik & Kommunikation der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hannover e.V.

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Dr. Carola Reimann

Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Vortrag

Prof. Dr. Margherita Zander

Professorin für Politikwissenschaft/Sozialpolitik an der Fachhochschule Münster

18.45

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Dr. Carola Reimann

Beate Rempe

Leitung einer Kita der AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH

Prof. Dr. Margherita Zander

Moderation:

Cosima Schmitt

Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30

Get together und Ausklang

EIN ARMUTSZEUGNIS

Kinderarmut in Deutschland

25. April 2018, 18 Uhr, Hannover

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen

Antwort

Veranstaltung: **EIN ARMUTSZEUGNIS. Kinderarmut in Deutschland**
am **Mittwoch, 25. April 2018, 18.00–20.30 Uhr**
im **Restaurant „Zeitfür“ im Landtag Hannover**, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

☐ Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

☐ Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.